

## **Protokoll LIGA UA §67**

**vom 31.07.2015**

### **Teilnehmende**

Hartmut Heidt (DBWO), Regina Schödl (DPW), Birgit Münchow (AWO), Jens Aldag (Trägervertreter DPW), Dagmar von Lucke (in Vertretung für Kai Venske, Caritas), Janina Zielke (DRK/ Protokoll)

### **1. Protokollkontrolle**

Das Protokoll vom 03.07.2015 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Grundsätzliche Festlegung: Das Protokoll soll erst nach Verabschiedung weitergeleitet werden. Das Protokoll kann per Umlauf geändert werden, Änderungswünsche sollten dem Protokollanten sofort mitgeteilt werden (per Email im Verteiler an alle). Wenn es innerhalb der vorgesehenen Frist keine Anmerkungen gibt, gilt das Protokoll als verabschiedet.

### **2. Termine**

#### **Termin mit Herrn Lehmann zum Thema Verortung Trägerwohnungen in Kostensätzen Entgelte**

25.08.2015, 9-11 Uhr in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Raum 5070 – Es soll eine erste Abstimmung zu dem Thema und der angedachten Arbeitsgruppe erfolgen.

#### **UAG 4/7/9**

28.08.2015, 9-11 Uhr im Rathaus Neukölln, Altbau Raum A464 zum Thema sächliche Ausstattung der Hilfen gem. § 67 SGB XII (Beschluss Nr. 8/2014 der KO 75).

Im Anschluss bis ca. 12 Uhr findet das Treffen der Arbeitsgruppe zu den Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anwendung der Hilfe nach §§ 67 ff. SGB XII (Langzeithilfen) mit Herrn Braun statt.

#### **ISP - Projektgruppe Wohnungslosenhilfe/ Straffälligenhilfe**

13.08.2015, 13-15 Uhr in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Individuelle Rückmeldung zur Teilnahme erforderlich.

Neuer Vertrag zum ISP: Verbände und Verwaltung arbeiten auf Augenhöhe. Details über die Projekte werden benötigt, da sonst keine fachliche Einschätzung möglich ist. Die Unterlagen dazu werden von der AWO und dem DPW angefordert.

### **3. Informationen aus der Senatsverwaltung**

Der Entwurf der Leitlinien Wohnungslosenhilfe/-politik wurde den Stadträten vorgestellt und dort mit Wohlwollen aufgenommen. Als nächstes wird der Entwurf den Amtsleiter/innen vorgestellt.

Mitte August wird der Entwurf offiziell an den UA §67 sowie die beteiligten Hauptverwaltungen (Jugend; Gesundheit und Soziales; Finanzen; Arbeit, Integration und Frauen) übergeben.

Der Entwurf wird mit konkreten Terminen zur Verhandlung der einzelnen Punkte versehen sein. Die Gespräche sollen ab Oktober stattfinden.

Eine Frauenübernachtung soll mit dem DRK in Spandau entwickelt werden, damit in der Kältehilfe keine Kinder mehr untergebracht werden. Eine ASOG-Einrichtung für Frauen mit Kindern ist angedacht. Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales wird dies nicht ohne die Senatsverwaltung für Jugend realisieren. Ziel ist die Regelversorgung von Familien oder Frauen mit Kindern innerhalb von einer Woche.

#### **4. „Nostel“ (Notunterkunft für obdachlose Familien)**

Die Abgeordnete Susanna Kahlefeld (GRÜNE) hat eine kleine Anfrage (Drucksache 17/16527) zu dem Thema gestellt. „Nostel“ ist ein Modelprojekt von Notunterkünften für obdachlose Familien mit Kindern mit geheimen Adressen. Phinove e.V., ein Verein, der mit Roma Familien arbeitet, wird als Träger genannt.

Dagmar von Lucke recherchiert Details zu dem Projekt und leitet die Infos zunächst an Birgit Münchow weiter.

#### **5. Kosten der Trägerwohnungsvorhaltung**

Im Rahmen des Projektes zu den Kosten der Trägerwohnungsvorhaltung wurde in einer UAG ein Positionspapier erstellt, welches, nachdem es in der Gruppe der beteiligten Träger vorgestellt wurde, über den UA §67 und die LIGA Geschäftsführer als LIGA-Positionspapier u.a. in UAG 10 gegeben werden soll.

Eine verbandsübergreifende Arbeitsgruppe, in der eine Vorarbeit zur Überarbeitung der Leistungstyp-Beschreibungen mit dem Ziel der Verortung der Trägerwohnungen erfolgen soll, wird eingerichtet. Max. 2-3 Vertreter pro Verband sollen teilnehmen. Terminfindung Mitte August per Doodle für einen Termin Mitte/ Ende September.

#### **6. Auswertung standardisierte Jahresberichte TOPqw**

Die Auswertung der standardisierten Jahresberichte TOPqw durch Herrn Preller und Herrn Trebsius via DPW soll fachlich inhaltliche Argumentationshilfen gegenüber der Senatsverwaltung bringen, die ihre Zahlen und Auswertungen nur in Ausschnitten veröffentlicht (z.B. in Verhandlungen zum BRV oder zu den Maßnahmen der Leitlinien WLH).

Die Auswertung soll zunächst als Zeitreihe für die Jahre 2012-2014 im LT BEW erfolgen, damit eine Gesamtentwicklung dargestellt werden kann. Die Tiefenauswertung pro Träger wurde zurückgestellt.

Herr Lehmann ist informiert und würde es begrüßen, wenn die Auswertung ligaweit stattfinden würde; die Senatsverwaltung wird sich jedoch nicht beteiligen. Die Daten sollen auch genutzt werden, um das konstruktives Gespräch mit der Sozialverwaltung zu suchen.

Wiedervorlage am 27.08.2015 zur endgültigen Absprache.

#### **7. Dokumentation**

Die Unter-UAG BRV zur Dokumentation tagt am 08.09.2015. Regina Schödl wird den im UA §67 erarbeiteten Vorschlag einbringen.

## **8. Beschluss Nr. 8/2014 der KO 75**

Information zum Sachstand der Diskussion zum Thema Personalschlüssel/  
Jahresarbeitszeitminuten in der QSD-Fachgruppe Wohnungslosenhilfe.

Die Zusammenstellung der Erfordernisse aus Beschluss Nr. 8/2014 der KO 75 wird aus zeitlichen Gründen nicht heute, sondern in der Sitzung am 27.08.2015 erfolgen, beginnend mit der Konkretisierung der Anforderungen an die sächliche Ausstattung (erste Zeile). In Vorbereitung auf die nächste Sitzung werden zu jedem Leistungstyp vorab folgende Informationen erfasst:

- Text der Leistungsbeschreibung: Regina Schödl
- Anforderungen aus dem Jahresbericht: Birgit Münchow
- Vertrag bzw. Leistungsvertrag und Zusammenstellung: Janina Zielke

## **9. Verschiedenes**

Das Schreiben der Landesarmutskonferenz Berlin zu den fehlenden Daten zu drohenden Wohnungsverlusten in Berlin wird begrüßt.

Herr Hilgenfeld (BBU) hat Interesse an der Fortführung des Dialogs mit dem UA §67 geäußert. Wiedervorlage zur Terminplanung im September.

Die Teilnahme an der öffentlichen Aktion vor den Brandenburger Tor zum Abschluss der BAG W Bundestagung am 11.11.2015 soll in den verbandsinternen Fachgruppen thematisiert werden, damit möglichst viele Berliner Träger mitwirken.

## **Nächster UA §67**

27.08.2015, 9-11 Uhr im AWO Landesverband - Blücherstraße 62, 10961 Berlin